




---

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh/022/2014
Datum	Montag, den 20.01.2014
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

**Anwesend:**vom Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD
Frau Ingeborg Koster	Stellv. Ortsvorsteherin	SPD
Herr Stefan Wießner	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Dieter Major	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Herr Erich Lautz	Ortsbeiratsmitglied	FW
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW

Frau Marita Riedl                      Schriftführerin

**weiterhin waren anwesend:**

Herr Oberbürgermeister Dette zu TOP 4  
 Frau Maiworm, Tourist-Info zu TOP 5

**Tagesordnung:**

- 1        Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2        Protokollgenehmigung**
- 3        Bürgerfragestunde**

- 4      Haushaltsentwurf 2014 (Vorstellung durch OB Dette)**
- 5      Konzeptvorstellung Goethe-Rundwanderweg**
- 6      Stellungnahme 2. Fortschreibung Nahverkehrsplan für die Stadt Wetzlar  
Vorlage: 1527/13**
- 7      Mitteilungen und Anfragen**
- 8      Verschiedenes**

**zu 1      Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Oberbürgermeister Dette, Frau Maiworm sowie die erschienenen Zuhörer und wünscht noch ein gutes Jahr 2014. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**zu 2      Protokollgenehmigung**

Das Protokoll vom 09.12.2013 wird einstimmig genehmigt.

**zu 3      Bürgerfragestunde**

keine Nachfragen

**zu 4      Haushaltsentwurf 2014 (Vorstellung durch OB Dette)**

Oberbürgermeister Dette begrüßt ebenfalls alle Anwesenden mit den besten Wünschen für das Jahr 2014. Er stellt die wesentlichen Daten des Entwurfs des Finanz- und Ergebnishaushaltes 2014 der Stadt Wetzlar vor und erläutert im Anschluss die ortsteilbezogenen Haushaltsansätze.

Hierzu war den Ortsbeiratsmitgliedern vorab eine Zusammenstellung der im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes 2014 für den Stadtteil Garbenheim vorgesehenen bzw. ausgewiesenen Haushaltsansätze zur Verfügung gestellt worden.

Die Übersicht, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist, wurde durch OB Dette erläutert und Fragen beantwortet:

Der Ortsbeirat nimmt den HH-Planentwurf 2014 mit den stadtteilbezogenen Positionen zur Kenntnis.

Weiterer Klärungsbedarf Finanzhaushalt:

Ausbau- und Erneuerung Gemeindestraßen 12101002003  
Straßenbeiträge für die grundhafte Erneuerung von Straßen im Rahmen des Förderprogramms „Einfache Stadterneuerung“

*OB Dette sagte dem Ortsbeirat zu, eine aktualisierte Übersicht der Kosten aller bisher durchgeführten Baumaßnahmen im Rahmen der einfachen Stadterneuerung Garbenheim, aufgeschlüsselt nach den Kostenanteilen Stadt, Förderung Land und Anliegerbeiträge, zukommen zu lassen.*

**Im Hinblick auf die nicht ausgeschöpften heimatpflegerischen Mittel 2013 (0105200 Kto. 712800000) des Ortsbeirates wird die Übertragung der nicht verausgabten Mittel in Höhe von 600 Euro als HH-Rest in den HH 2014 beantragt. Begründung: Geplante Verwendung für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem geplanten Goethe-Wanderweg.**

**Einstimmiger Beschluss**

Weitere Anfragen / ggfls. Anträge des Ortsbeirates wurden erörtert:

- Teilfinanzhaushalt ; Produkt 1350100; Naturschutz- und Landschaftspflege Anpflanzung Auenwald in der Lahnaue

In den HH'en 2012 und 2013 waren Mittel u.a. für die Anpflanzung des Auenwaldes in der Lahnaue in Höhe von 100 T€ bzw. 50T€ bereitgestellt. Die Maßnahme wurde allerdings innerhalb dieser 2 Jahre nicht umgesetzt. Im HH –Entwurf 2014 sind keine Mittel mehr für die Maßnahme eingestellt.

*Antrag des Ortsbeirates:*

*HH-Ansatz 1350100, Teilfinanzhaushalt Investitionsnummer 13501002001 ist um 50TEuro auf 60TEuro zu erhöhen. Der Betrag von 50TEuro ist für die Anpflanzung des Auenwaldes zu verwenden.*

**Anmerkung: Hier will OB Dette prüfen, ob HH-Rest übertragen werden kann. Hierüber müsse der Magistrat entscheiden; OB will dem OVer kurzfristig eine Rückmeldung geben.**

**Soweit diese Übertragung erfolgt entfällt HH-Antrag des Ortsbeirates.**

- Teilfinanzhaushalt ; Produkt 1210700; Rad- und Wanderwege ; Investitionsnummer 12107002002

*Antrag des Ortsbeirates:*

*Der HH-Ansatz für den Ausbau sonstiger Rad-und Wanderwege ist um 10TEuro auf 20 TEuro zu erhöhen. Der zusätzlich eingestellte Betrag ist für die Planung eines kombinierten Fuß/ Radweges in der Kreisstraße Garbenheim zu verwenden.*

Die Maßnahme ist in das 2014 zu erstellende Radwegekonzept aufzunehmen und soll hier mit vorderster Priorität in die für 2015 vorgesehene Realisierung genommen werden, so die Zusage des zuständigen Dezernenten in der Ortsbeiratssitzung vom 14. Oktober 2013. Dafür sind Planungsmittel im HH 2014 erforderlich.

**Anmerkung: Hier will OB prüfen, ob HH-Rest übertragen werden kann. Hierüber müsse der Magistrat entscheiden; OB will dem OVer kurzfristig eine Rückmeldung geben.**

**Soweit diese Übertragung erfolgt ist entfällt HH-Antrag des Ortsbeirates.**

- Teilfinanzhaushalt; Produkt 1210400; Bundesstraßen; Investitionsnummer 12104004001

Antrag des Ortsbeirates:

*Es sind Planungsmittel in Höhe von 8 TEuro für Lärmschutzwand entlang der B49 für den von der Stadt zu übernehmenden Teil der Lärmschutzwand entlang der Auffahrt Richtung Giessen einzustellen.*

- **Anmerkung: Hier will OB prüfen, ob HH-Rest übertragen werden kann. Hierüber müsse der Magistrat entscheiden; OB will dem OVer kurzfristig eine Rückmeldung geben. Soweit diese Übertragung erfolgt ist entfällt HH-Antrag des Ortsbeirates**
- Teilergebnishaushalt; Produkt 1330100; Friedhöfe; Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; u.a. Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen

Antrag des Ortsbeirates:

*Für Sanierungs- und Schönheitsreparaturen der Garbenheimer Friedhofshalle sind 10 TEuro einzustellen. (Beschluss des Ortsbeirates vom 9.12.2013)*

**Anmerkung: OB teilt mit, dass die meisten Reparaturen aus lfd. Mitteln finanziert werden könnten, für HH 2015 werden vom Ortsbeirat Mittel für Heizungssanierung und Anstrich angemeldet, so die Absprache mit dem OB. Deshalb entfällt HH-Antrag des Ortsbeirates**

- Teilergebnishaushalt; Produkt 1030100; Denkmalschutz- und Pflege; Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; u.a. Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen  
Hier: Sanierung der Garbenheimer Warte (Bismarckturm)

Gemäß Mitteilung des Büros des Baudezernates vom 9.9.2013 auf eine entsprechende Anfrage im UVE - Ausschuss hin vom 18.6. bzw. 24.6.2013 sollten Mittel für die Sanierung angemeldet werden. Im HH-Entwurf 2014 sind hierfür explizit keine Mittel eingestellt worden.

Da die Garbenheimer Warte im Lahntalkonzept als Geopunkt sowie Bestandteil des geplanten Goethe - Rundwanderweges ist, ist Erhalt und Begehbarkeit des Aussichtspunktes erforderlich.

**Anmerkung: OB teilt mit, dass Baudez. Vorlage für StVO vorbereitet; dann evtl überplanm. Ausgaben bzw. NHH 2014.**

**Kein Antrag des Ortsbeirates erforderlich**

- Frage: Sachstand Mittelanmeldung des Ortsbeirates Garbenheim vom 1.7.2013 zur Thematik „Umsetzung der Schranke auf dem Weg zwischen der Garbenheimer Grillhütte Reither Alm und Leitz-Park.“

Dem Verkehrskonzept für den Leitz-Park im Garbenheimer Gemarkungsbereich hatte der Ortsbeirat seinerzeit unter der Bedingung zugestimmt, dass der genannte Verbindungsweg mittels einer Schranke abgesperrt und nur Berechtigten eine Durchfahrmöglichkeit eingeräumt werden sollte.

Schon seit geraumer Zeit ist die Schranke mittels Schloß o.ä. versperrt, allerdings in geöffnetem Zustand der Schranke. Der Weg wird zunehmend als Schleichweg zwischen der Anbindung „Leitzpark“ und Garbenheim und, mehr noch, als Verbindungsweg zwischen Spilburg und Neuem Friedhof („Gießler Weg“) benutzt.

Der Ortsbeirat beantragt die Umsetzung der Schranke in nördlicher Richtung hinter den Wegeabzweig in Richtung Neuer Friedhof.

Hierfür sind im HH 2014 Mittel vorzusehen. Deren Höhe ist vom Fachamt zu beziffern.

**Anmerkung: Der Ortsbeirat wird diesbezüglich keinen HH-Antrag stellen. OB Dette empfiehlt hierzu einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Ordnungsamt, um zunächst möglichst geeigneten Standort für evtl. Umsetzung der Schranke festzulegen. Aufgrund dieser Absprache wird der Ortsvorsteher mit dem Ordnungsamt und ggfls. Bauamt wegen eines Ortstermins Kontakt aufnehmen.**

## **zu 5 Konzeptvorstellung Goethe-Rundwanderweg**

Frau Maiworm von der Tourist-Info Wetzlar stellt im Rahmen einer Präsentation die Konzeption für den geplanten „Goethe-Rundweg, ein literarischer Erlebnis-Spaziergang“ vor. Sie stellt eine voraussichtliche Streckenführung vor: Lottehof – Rosengärtchen – Goethebrunnen – Wahlheimer Weg – Auf dem Lahnberg – Neuer Friedhof – Reither Alm – Heimatmuseum Garbenheim – Goetheplatz – Apfelbühl – Illmenauanlage – Lottehof vor. Die einzelnen Stationen sollen mit Zitatsteinen mit Kern-Zitaten Goethes und Infotafeln ausgestattet werden. Weitere Ausstattungen, wie Bänke oder Metall-Skulpturen, können ggfls. erfolgen, soweit Sponsoren gewonnen werden können. Besonders wichtig für Garbenheim sind die Stationen „Heimatmuseum“ und „Goetheplatz“.

Die Finanzierung des Projektes könne überwiegend aus dem europäischen LEADER-Programm mit entsprechender Komplementärfinanzierung durch Dritte erfolgen.

Nach ausführlicher Erörterung befürwortet und unterstützt der Ortsbeirat den Goetheweg und das Vorhaben des Heimatvereins Garbenheim, auf dem Goetheplatz eine Bronzefigur des jungen Goethe zu installieren.

Seitens des Heimatvereins werde hierzu eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 5000 Euro ggfls. erfolgen können, so ein entsprechender Vorstandsbeschluss des Vereins lt. Mitteilung von anwesenden Vorstandsmitgliedern des Heimatvereins.

Die Kosten für eine Bronzefigur würden ca. 35.000 € betragen; eine einheimische Künstlerin habe sich bereit erklärt die Skulptur zu gestalten. Weitere Gelder sollen über Sponsoren eingeworben werden.

Der Ortsbeirat ist bereit, aus heimatpflegerischen Mitteln (Produkt 0105200 Kto. 712800000) einen Finanzierungsanteil von 600 Euro aus übertragenen HH-Mitteln 2013 sowie 600 Euro zu Lasten des HH 2014 zweckgebunden für das Projekt einer bronzenen Goethe-Skulptur am Goetheplatz zu übernehmen.

Einstimmiger Beschluss

## **zu 6 Stellungnahme 2. Fortschreibung Nahverkehrsplan für die Stadt Wetzlar Vorlage: 1527/13**

Der Ortsbeirat ist mit Schreiben vom 6.12.2013 vom Magistrat gebeten worden, zur Vorlage zur 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Stellung zu nehmen. Die Vorlage wurde den Ortsbeiratsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Im Einzelnen:

Seite 4, 3. Absatz:

Die Planungsvorgabe des Magistrats, nach der keine haushaltsbelastende Kostensteigerungen eintreten dürften, ist nicht geeignet eine wesentliche quantitative oder qualitative Verbesserung des Nahverkehrsangebotes zu erreichen.

Seite 9, 1. Absatz:

Das potentielle Garbenheimer Baugebiet Rothenberg wird im Hinblick auf die Möglichkeit der ÖPNV-Anbindung als „schlecht“ bewertet.

Dies ist aus Sicht des Ortsbeirates unzutreffend und ist in „mittelmäßig“ abzuändern. Die Entfernung des Rothenberges (Mitte Baugebiet) bis zur Bushaltestelle Wannsweg beträgt Luftlinie 320 m. Die Maßgabe des Anforderungsprofils (Radius von 300 m) wird im vorliegenden Fall nur geringfügig überschritten und ist günstiger als bspw. die Distanz zu den Wohnstraßen Bergstraße oder Holzgalgen.

Seite 29:

Der Ortsbeirat sieht die erwähnte Anschlusssicherung zu den Zügen der Bahn ebenfalls als dringend verbesserungsbedürftig an. Insbesondere die morgendliche Erreichbarkeit der Direktverbindungen der Bahn nach Ffm sind schlecht. Hier ist der Busfahrplan des ÖPNV so zeitnah wie irgend möglich anzupassen.

Beispiele der Linie 17:

5.19 ZOB an;

Anschlußzüge nach Ffm 5.47, nach Gie 5.42, nach LM 5.58 und nach DIL 5.50. Fazit: Übergangszeit zu lange

6.19 ZOB an; Direktverbindung nach Ffm 6.48 (Übergangszeit zu lange)

6.49 ZOB an; Direktverbindung nach Ffm 6.48 ( Zug ist bereits abgefahren)

7.21 ZOB an; Direktverbindung nach Ffm 7.16 ( Zug ist bereits abgefahren)

Zugverbindungen von Frankfurt nach Wetzlar:

Bhf. Wz an 18.05; Anschluss Linie 17 nach Garbenheim 18.32

Bhf. Wz an 19.17; Anschluss Linie 17 nach Garbenheim 20.02

Seite 33:

Der Ortsbeirat empfiehlt den Ausbau der Bushaltestelle „Mehlstück“ zur nächsten behindertengerechten Garbenheimer Haltestelle.

Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf des 2. Nahverkehrsplanes für die Stadt Wetzlar zustimmend zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen.  
Einstimmiger Beschluss

## **zu 7      Mitteilungen und Anfragen**

keine

## **zu 8      Verschiedenes**

Ortsbeiratsmitglied Dieter Major legt sein Mandat als Mitglied des Garbenheimer Ortsbeirates mit Ablauf des Monats Januar 2014 nieder. Ortsvorsteher Droß bedankt sich bei ihm für die langjährige konstruktive Mitarbeit im Ortsbeirat und wünscht ihm im Namen aller Ortsbeiratsmitglieder für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten für die Sitzungsteilnahme und beendet die Sitzung um 20.35 Uhr.

Marita Riedl  
(Schriftführerin)

Waldemar Droß  
(Ortsvorsteher)